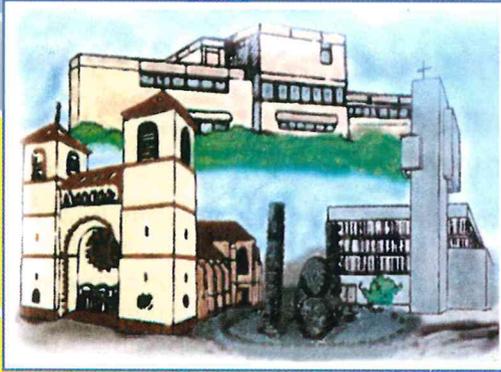


# DEUTSCHE JUGENDKRAFT

**DJK**

Saarlouis-Roden e.V.  
Abt. Tischtennis



INTERNATIONALES

## 28. DREI-KÖNIGS-TURNIER

KULTURHALLE RODEN UND  
TURNHALLE RÖMERBERG  
07. + 08. Januar 2006

16 Konkurrenzen an 2 Tagen

### 15. BITBURGER-CUP

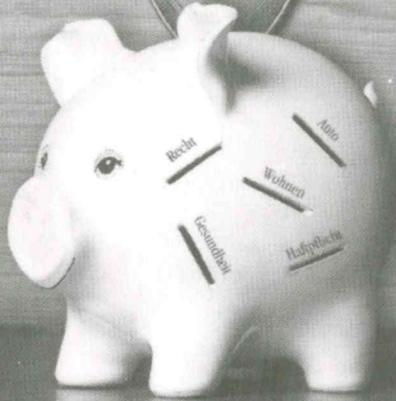
AKTIVEN-DOPPEL FÜR DAMEN UND HERREN  
SONNTAG, 08. JANUAR 2006, 15.00 Uhr

DOUBLE POUR DAMES  
ET MESSIEURS,  
DIMANCHE, LE

08. JANVIER 2006, 15.00 H



*Bitte ein Bit*  
**Bitburger**



# Heute fett sparen. Morgen satt genießen.

Machen Sie unseren Versicherungs- und Vorsorge-Check.

Und hier sparen Sie Geld, damit Sie vorsorgen können:

**KUNDENDIENSTBÜRO: Annette MARTIN**

Lisdorfer Straße 9 - **66740 Saarlouis**

Telefon (0 68 31) 46 01 14 - Fax (0 68 31) 4 30 86

[www.HUK.de/vm/martin](http://www.HUK.de/vm/martin) - E-Mail: [martin@HUKvm.de](mailto:martin@HUKvm.de)

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Di. + Do. 8.30 - 17.00 Uhr

Sa. 9.00 - 11.00 Uhr

Vertrauensmann: Alexander HENNRICH; Am Bahndamm 9 - 66740 Saarlouis

Telefon (0 68 31) 8 63 77, Fax (0 68 31) 76 82 282



## HUK-COBURG

Da bin ich mir sicher

# Grußwort

Mit dem 28. Drei-Königs-Turnier und dem 15. Bitburger-Cup am 7. und 8. Januar setzt die Tischtennisabteilung der DJK Saarlouis-Roden wieder einen besonderen Glanzpunkt an den Beginn eines spannenden und erlebnisreichen Sportjahres. Für Freunde des Tischtennisports ist dieses hochkarätige Turnier längst zu einem festen Bestandteil im Jahresterminplaner geworden. Mehr als 500 Teilnehmer und Teilnehmerinnen gehen hier alljährlich an den Start. Neben der saarländischen Tischtennisspitze sind darunter auch führende Tischtennisportler und -sportlerinnen aus der ganzen Bundesrepublik vertreten. Die Gäste aus den Nachbarländern Frankreich und Luxemburg bis hin zur Schweiz unterstreichen den internationalen Charakter des Turniers.



Für Freunde des Tischtennisports aus Saarlouis und dem Umland, zu denen ich mich selbst auch zähle, ist dieses Sportevent ebenfalls immer ein beliebter Treffpunkt.

Als Schirmherr des Turniers entbiete ich allen, die diese Ausschreibung erreicht, meine herzlichsten Grüße aus Saarlouis. Ich freue mich, wenn ich Sie im Rahmen der Veranstaltung am 7. und 8. Januar in der Kulturhalle Roden willkommen heißen kann. Denjenigen, die sich zu diesem Anlass dort einfinden, wünsche ich spannende Wettkämpfe und einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Aufenthalt in der bewährten Obhut der DJK Saarlouis-Roden. Sollten Sie am Rande des sportlichen Geschehens in der Kulturhalle etwas Zeit haben, lade ich Sie herzlich ein, unsere schöne Stadt näher kennen zu lernen. Als ehemalige Festungsstadt ist Saarlouis mit seinen historischen Sehenswürdigkeiten, seiner gemütlichen Altstadt, dem citynah gelegenen idyllischen Naherholungsgebiet Saarlarm und seinen attraktiven Einkaufsmöglichkeiten immer ein lohnendes Ziel.

Den für die Organisation und Durchführung des Turniers Verantwortlichen der DJK Saarlouis-Roden und allen Helferinnen und Helfern, Freunden und Sponsoren danke ich für ihre Einsatzbereitschaft und ihre in vielerlei Form geleistete Unterstützung.

Ich wünsche dem Turnier einen guten Verlauf und die verdiente Teilnehmer- und Publikumsresonanz.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Roland Henz'. The signature is stylized and cursive.

**Roland Henz**  
Oberbürgermeister der Kreisstadt Saarlouis



Der fassfrische Geschmack  
macht es so beliebt *Bitte ein Bit*



Bitburger Premium Pils – das meistgezapfte Bier Deutschlands. [www.bitburger.de](http://www.bitburger.de)

# Grußwort

Ein herzliches Hallo an die Freunde des Tischtennisports. Mit der Ausrichtung des 28. Drei-Königs-Turniers in Verbindung mit dem 15. Bitburger-Cup möchten wir alle Tischtennisinteressierten als Gäste in Saarlouis-Roden willkommen heißen.



Wie immer steht das Drei-Königs-Turnier als Bindeglied zwischen der Vor- und Rückrunde der Saison und ermöglicht vielen Spielerinnen und Spielern somit einen Test ihres Leistungsvermögens.

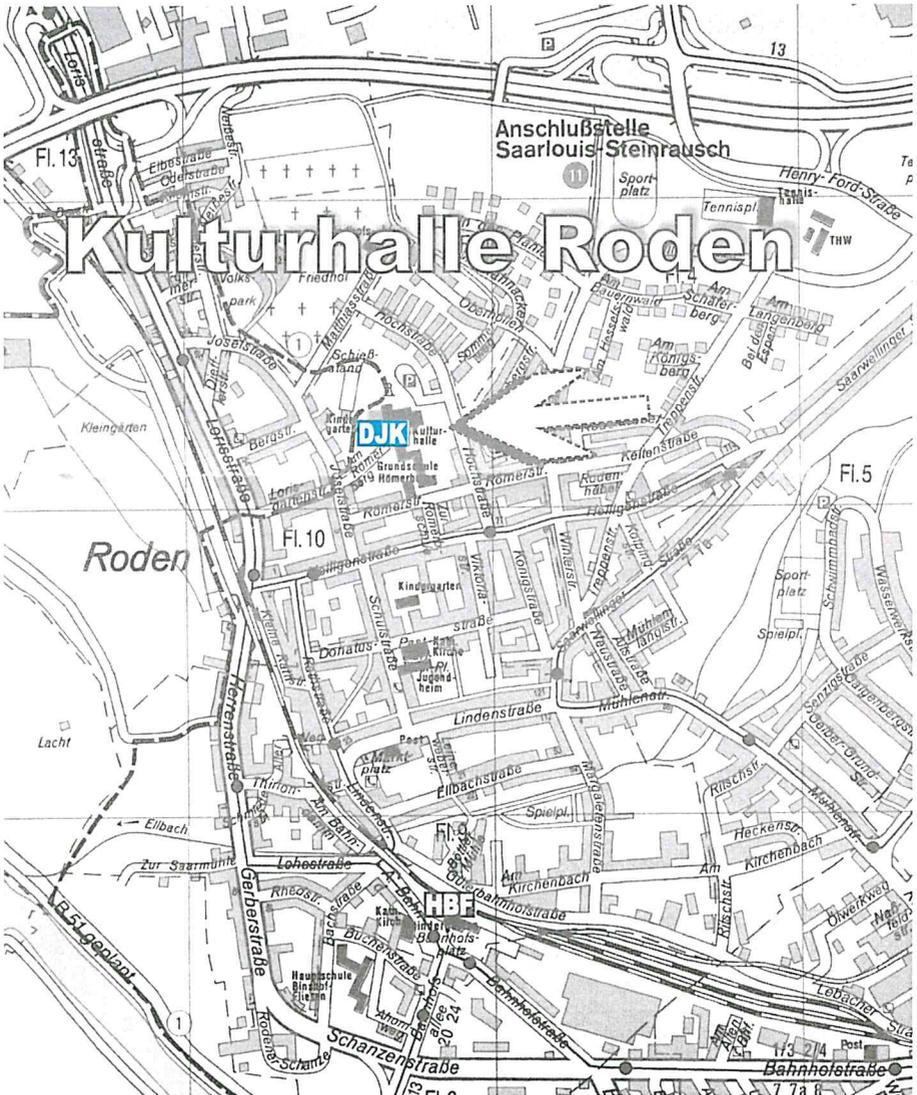
Um eine solche Veranstaltung durchzuführen bedarf es natürlich einer guten Vorbereitung. Und auch bei der Durchführung seitens der Turnierleitung oder des Restaurationsteams fällt eine Menge Arbeit an. Daher mal ein dickes Lob an all diejenigen, die sich hier Jahr für Jahr ins Zeug legen und mithelfen, diese Grossveranstaltung für alle beteiligten Spielerinnen und Spieler sowie deren Betreuer, aber auch für alle Zuschauer und Tischtennisinteressierten aus der Region zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Den Aktiven an der Platte darf ich im Namen unserer Abteilung somit faire und spannende Spiele wünschen, allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt bei der DJK.

**Carsten Sonntag**  
Abteilungsleiter Tischtennis

*Herzlichen Dank,*

*sagen wir allen, die in diesem Heft inseriert haben,  
und empfehlen sie Ihrer Aufmerksamkeit.*





# HACIENDA

NIKOLAUSBRUNNEN

**THE MEXICAN - STEAKHOUSE**  
GÄSTEHAUS - RESTAURANT - CANTINA  
Im Herzen des Saarlandes

## Mexico Cantina Restaurant & Steakhouse

**OLA AMIGOS!**



**LA CANTINA & RESTAURANT**

ganz im mexicanischen Stil eingerichtet ,Cocktails,

- Ganz im mexicanischen Stil eingerichtet
- Cocktails, Bitburger Pils, mexikanische und
- internationale Spezialitäten vom Fass und aus der Flasche
- ausgesuchte Weine, Tequila und andere Spirituosen
- Café und Degestivos sowie eine Fülle von
- Original Spezialitäten & Steaks aus Südamerika

### **Platz für Feiern aller Art bis zu 150 Personen!!!**

Unsere 10 Gästezimmer, alle mit Dusche, WC und Sat TV, stehen Ihnen ebenfalls zur Verfügung. Ob Langzeit-Arrangements zu besonders günstigen Konditionen, ein Wochenende für Feinschmecker oder einfach nur übernachten. Ein ausgiebiges und reichhaltiges Frühstücksbüffet erwartet Sie in jedem Falle.

Hauptstraße 9 • 66701 Beckingen-Düppenweiler

Telefon (0 68 32) 80 89 84

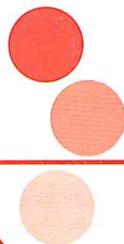
info@nikolausbrunnen.de • www.nikolausbrunnen.de

# Cahier des charges du tournoi

- directeur du tournoi:** Carsten Sonntag
- comité directeur du tournoi:** Christian Schnubel, Stefan Sonntag, Timo Cavelius
- comité d'arbitrage:** sera nommé lors du tournoi
- juge-arbitre:** doit encore être nommé
- caisse:** Carsten Sonntag, Daniel Huth
- nombre de table:** 18
- table de jeu:** DONIC Delhi SLC
- balle de jeu:** Donic \*\*\*, Nittaku \*\*\*
- inscriptions:** Carsten Sonntag, Lorisstr. 143, D-66740 Saarlouis-Roden  
Tel 0049-6831 98 22 03, Fax 0049-6831 7682282  
eMail: dkt@djkröden.de
- cloture des inscriptions:** 90 minutes avant le début de chaque tirage
- inscription tardive:** au plus tard 15 minutes avant le début de chaque rencontre.  
Toutefois tout droit de placement est exclu;  
(cf. conditions de participation).
- tirage:** Vendredi, le 06.01.2006, 15.00 h, pour les catégories cadets et vétérans chez Carsten Sonntag, Tel. 0049-16090610728  
Samedi, le 07.01.2006, 15.00 h, pour toutes les autres catégories dans la Kulturhalle Roden, Tel. 0049-16090610728
- Coût des inscriptions:**
- |                             |                      |
|-----------------------------|----------------------|
| juniors/cadets              | 4,00 Euro par joueur |
| seniors                     | 5,00 Euro par joueur |
| dames/messieurs/vétérans    | 5,00 Euro par joueur |
| Coupe-Bitburg, actif-double | 3,00 Euro par joueur |
- supplément pour inscription tardive:**
- |                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| juniors/cadets           | 3,00 Euro par joueur |
| dames/messieurs/vétérans | 4,00 Euro par joueur |
- fournisseur de l'équipement du tournoi:** **Sport Schreiner Tischtennis, D-66333 Völklingen**
- divers:** Dans chaque catégorie, les parties sont jouées en trois manches gagnées. Les rencontres des catégories de moins de 8 joueurs ne pourront être disputées.

Druckerei

**GESSNER**



SELBSTKLEBEETIKETTEN  
ROLLE UND BOGEN

GESCHÄFTS- UND  
VEREINSDRUCKSACHEN

DRUCKWEITERVERARBEITUNG

Druckerei Sandra **GESSNER**

Goldbacher Straße 7 • 66839 Schmelz

Tel. 0 68 87 / 88 83 32 • Fax 0 68 87 / 88 83 37

Mobil: 0172 / 6 82 06 94

# Turnierausschreibung

- Gesamtleitung:** Carsten Sonntag
- Turnierleitung:** Christian Schnubel, Stefan Sonntag, Timo Cavelius
- Schiedsgericht:** wird beim Turnier gewählt
- Oberschiedsrichter:** wird noch benannt
- Kasse:** Carsten Sonntag, Daniel Huth
- Anzahl der Tische:** 18
- Tische:** DONIC Delhi SLC
- Bälle:** Donic \*\*\*, Nittaku \*\*\*
- Meldungen:** Carsten Sonntag, Lorisstr. 143, 66740 Saarlouis-Roden  
Telefon (0 68 31) 98 22 03, Fax (0 68 31) 7682282  
E-Mail: dkt@djkröden.de  
Wir empfehlen schriftliche Anmeldungen, um evtl. auftretende Fehler durch die mündliche Übermittlung zu vermeiden!  
**Onlinemeldungen** möglich beim Meldungstracker im Internet!  
Alternativ dazu kann man sich das Meldeblatt im Exelformat Runterladen und per Mail, Fax oder Post versenden.
- Meldeschluss:** 90 Min. vor Beginn der jeweiligen Auslosung
- Nachmeldungen:** Bis 15 Min. vor Beginn der jeweiligen Konkurrenz.  
Es besteht jedoch kein Setzungsanspruch (vgl. Teilnahmebedingungen)
- Auslosung:** Freitag, 06.01.2006, 15.00 Uhr für alle Jugend-Klassen und Senioren, Telefon (0160) 90 610 728  
Samstag, 07.01.2006, 15.00 Uhr für alle Aktiven-Klassen in der Kulturhalle Roden, Telefon (0160) 90 610 728
- Startgeld:**
- |  |           |
|--|-----------|
| Jugend/Schüler, je Einzel                        | 4,00 Euro |
| Aktive, Senioren, je Einzel                      | 5,00 Euro |
| Jugend/Schüler, je Doppel                        | 3,00 Euro |
| Bitburger-Cup<br>(Aktiven-Doppel), je Teilnehmer | 3,00 Euro |
- Einmalige Nachmeldegebühr:** Jugend/Schüler 3,00 Euro  
Aktive 4,00 Euro  
(muß einmalig entrichtet werden, egal für wie viele Klassen Nachgemeldet wird)
- Gesamtausstatter d. Verant.:** Sport Schreiner Tischtennis, D-66333 Völklingen
- Sonstiges:** In allen Klassen werden drei Gewinnsätze gespielt.  
Konkurrenzen mit weniger als acht Teilnehmern werden nicht ausgetragen. Bitte Änderungen der Wettbewerbe beachten!

# Der saarVV: Ein Ticket, alle Strecken!



Der Saarländische Verkehrsverbund – Einfach besser fahren



Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Verkehrsunternehmen vor Ort oder unter [www.saarvv.de](http://www.saarvv.de)

# Catégories et horaires

## Samedi, le 07. Janvier 2006

09 heures 30	double junior (double fille et mixte possible)
09 heures 30	simple junior C
11 heures 00	simple junior A
11 heures 00	simple junior fille A
13 heures 30	simple cadette
13 heures 30	simple junior B (mixte)
15 heures 00	double cadet (double fille et mixte possible)
16 heures 00	simple cadet
<b>16 heures 30</b>	<b>Simple vétérán (par groupe)</b>

**20 heures 00** "Vorgabeturnier" - les joueurs mieux classés doivent laisser une avance aux joueurs de niveau inférieur.

Toutes les rencontres Simples seront disputées par groupe au premier tour. Le tour principal sera disputé suivant le système KO simple. Toutes les concurrences doubles seront disputées suivant le système KO simple à partir du premier tour. Le comité directeur se laisse tout droit de modifications du règlement. La remise officielle des prix sera faite de suite après chaque rencontre.

Determination des catégories:	junior C	01.01.1995
	junior B	01.01.1993
	junior A (garçon + fille)	01.01.1991
	cadet/cadette	01.01.1988
	vétéran	01.01.1966

## Dimanche, le 08. Janvier 2006

08 heures 30	simple messieurs D (1ere classe cantonale incluse)
10 heures 30	simple dames
11 heures 00	simple messieurs B (ligue départementale incluse)
13 heures 30	simple messieurs C (ligue cantonale incluse)
15 heures 00	Coupe Bitburg ( <b>double messieurs; doubles dames et mixte possible</b> )
17 heures 00	simple messieurs A (pour tous)

Les rencontres simples messieurs D ainsi que simple dames seront disputées par groupe au premier tour. Le tour principal sera disputé suivant le système KO simple. Toutes les autres rencontres seront disputées suivant le système KO simple à partir du premier tour. Le comité directeur se laisse tout droit de modifications du règlement. La remise officielle des prix sera faite de suite après chaque rencontre.



BEI UNS WIRD

## Service NAH geschrieben

Jetzt nah. In Saarlouis.

In Ihrer Nähe ist jetzt eine Hanse Merkur Generalagentur. Mit einem Ansprechpartner für Ihre persönlichen Fragen. Für direkte Betreuung, für besseren Service, für kurze Wege. Damit Sie sich bei Ihrer Versicherung wie zu Hause fühlen.

Mit unseren vielfältigen und interessanten Versicherungsangeboten beraten wir Sie gerne. **Rufen Sie uns an.**

Agenturgemeinschaft

**Jörg Amann / Sascha Gimler**

Thirionstraße 38 • 66740 Saarlouis

Tel. (0 68 31) 4 87 73 63 • Fax (0 68 31) 1 27 26 72

E-Mail: joerg.amann@hansemerkur.de / sascha.gimler@hansemerkur.de

## HOOTERS OF AMERICA

# Bier, Wings und schöne Frauen

Mehr brauchen Männer nicht, um glücklich zu sein. Seit über 20 Jahren ist die amerikanische Restaurant-Kette "Hooters" mit diesem Konzept erfolgreich. In orangefarbenen Hotpants und engen Tanktops servieren kurvige Schönheiten saftige Burger, knackige Chicken-Wings und wässriges Bier. Sogar in der Luft: Im letzten Jahrgang das Restaurant-Imperium mit einer eigenen Airline an den Start.



# Spielzeiten / Kategorien

## Samstag, 07. Januar 2006

- 9.30 Uhr Schüler-Doppel (gemischte Konkurrenz, auch Mixed möglich)
- 9.30 Uhr Schüler Einzel C (Achtung: keine Teilnahme am Schüler-Doppel möglich!)
- 11.00 Uhr Schüler-Einzel A
- 11.00 Uhr Schülerinnen-Einzel A
- 13.30 Uhr Mädchen-Einzel
- 13.30 Uhr Schüler-Einzel B (Schülerinnen B sind auch spielberechtigt)
- 15.00 Uhr Jugend-Doppel (auch Mädchen-Doppel und Mixed möglich)
- 16.00 Uhr Jungen-Einzel
- 16.30 Uhr Senioren/innen-Einzel** (wird in Gruppen ausgespielt)
- 20.00 Uhr Vorgabeturnier** (nur Aktive und Senioren startberechtigt!)

Alle Einzel-Konkurrenzen werden in der Vorrunde in Gruppen ausgespielt. Die Hauptrunde findet im einfachen KO-System statt. Die Doppel-Konkurrenzen werden nach dem einfachen KO-System ausgetragen. Die Turnierleitung behält sich etwaige Änderungen des Spielsystems vor. Die Siegerehrungen finden im Anschluß an die einzelnen Konkurrenzen statt.

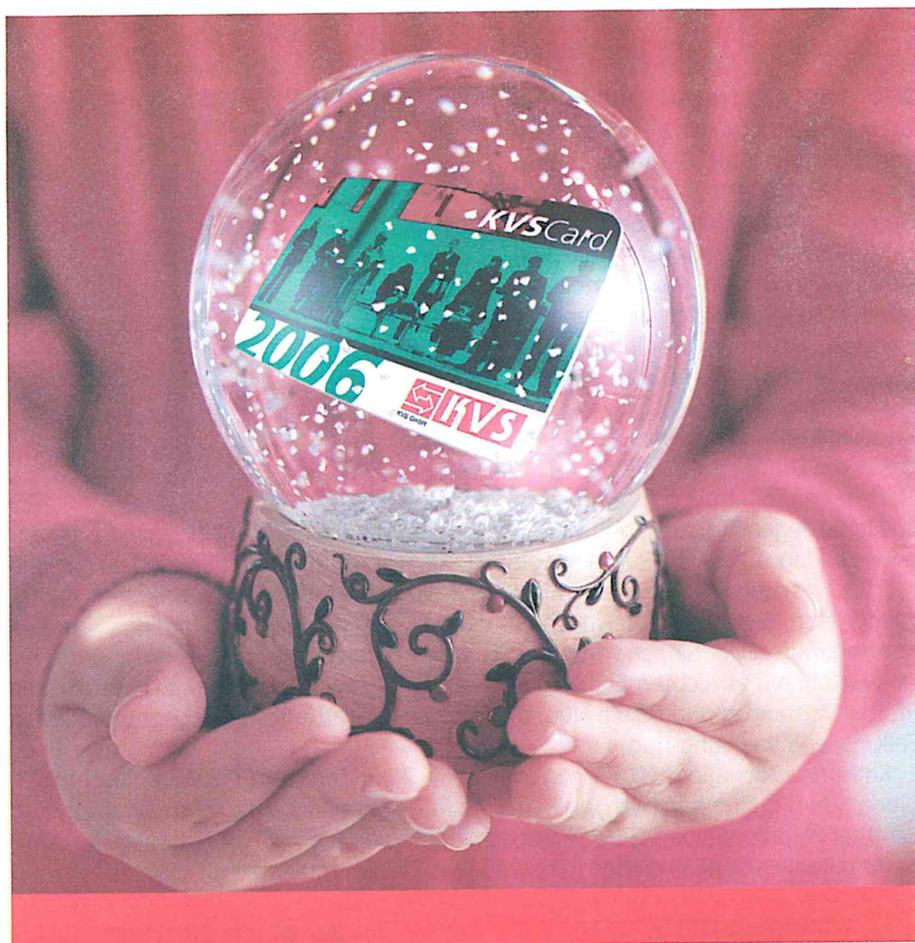
Stichtage:	Schüler C	01.01.1995
	Schüler B	01.01.1993
	Schüler/innen A	01.01.1991
	Jungen/Mädchen	01.01.1988
	Senioren/innen	01.01.1966



## Sonntag, 08. Januar 2006

- 8.30 Uhr Herren-Einzel D (bis einschl. 1. Kreisklasse)
- 10.30 Uhr Damen-Einzel
- 11.00 Uhr Herren-Einzel B (bis einschl. Saarlandliga)
- 13.30 Uhr Herren-Einzel (bis einschl. Bezirksliga)
- 15.00 Uhr Bitburger-Cup (Aktiven-Doppel); auch Damen-Doppel und Mixed möglich
- 17.00 Uhr Herren-Einzel A (offen für alle)

Die Konkurrenzen Herren-Einzel D sowie Damen-Einzel werden in der Vorrunde in Gruppen ausgespielt. Die Hauptrunde findet im einfachen KO-System statt. Alle anderen Konkurrenzen werden nach dem einfachen KO-System ausgetragen. Die Turnierleitung behält sich etwaige Änderungen des Spielsystems vor. Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die einzelnen Konkurrenzen statt.



## *Advent, Advent, der Dezember ist geschenkt!*

Mit der **KVSCard** genießen Sie ein ganzes Jahr lang jede Einzelfahrt zum **Vorzugspreis** – und das für reizende 12,00 €. Ab Dezember erhalten Sie die neue **KVSCard 2006** in unseren Verkaufsstellen und bei Ihrem Fahrer. Und unser vorweihnachtliches Geschenk an Sie: Sie können die **KVSCard 2006** schon im Dezember nutzen.

Mehr Infos unter [www.kvs.de](http://www.kvs.de)

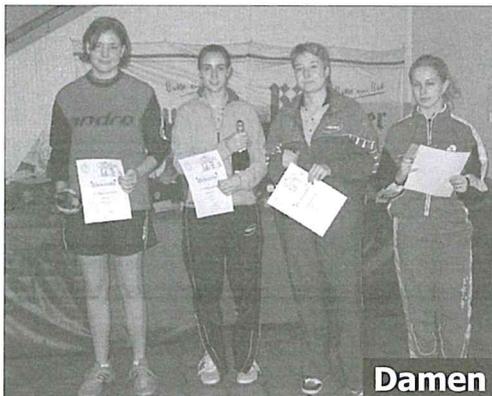


## 27. Drei-Königs-Turnier / 14. Bitburger-Cup

Nachlese zu den einzelnen Konkurrenzen

**27. DKT Damen.** Auch die Damenkonkurrenz mit den Vertreterinnen der Damenhochburg Fraulauterns und ihren Herausforderinnen aus der Pfalz und Nordrhein-Westfalens versprach eine sehr denkwürdige Konkurrenz zu werden und knüpfte in der Tat nahtlos an die hochkarätigen Begegnungen früherer Jahre an.

Mit Katharina Michajlova vom Zweitligisten DJK Holsterhausen gewann eine aktuelle Mädchennationalspielerin, die sich



im Finale gegen Kirsten Falk in vier Sätzen behaupten konnte. Mit einem bereits sehr entwickelten Aufschlag-Rückschlag-Spiel ausgestattet, mit viel Spielübersicht und mit überraschenden Aktionen, mit der sie die schnellen Beine von Kirsten immer wieder zu bezwingen vermochte, wurde sie vor einer allerdings starken Kontrahentin in vier Sätzen verdiente Siegerin bei den Damen.

Das Halbfinale erreichten Elena Süs, eine der Nachwuchshoffnungen des starken Pfälzer Verbandes und Nikola Neu, die in einer sehr attraktiven Begegnung Kirsten Falk in vier Sätzen unterlag.

1. Katharina Michajlova (DJK Holsterhausen), 2. Kirsten Falk (TTSV Fraulautern), 3. Elena Süs (FC Queidersbach), Nikola Neu (TTSV Fraulautern). Viertelfinalistinnen: Filothea Papadopoulos (ATSV Saarbrücken), Sabine Blau (TTSV Fraulautern), Ann-Kathrin Renkes (DJK Elversberg), Uschi Jakob (TTSV Fraulautern).


### DRAGONLORD GAMES

Dein Fantasy - Shop

  
Hüttenwerkstraße 8, 66763 Dillingen/Saar,  
neue Spielstraße, unterhalb Europa Palast, am Kreisel

  
42.222

Eine große Auswahl an Sammelkarten-Spielen und Table-Top Games, Rollenspielmaterial und Zubehör,  
Fantasy- und SciFi Romanen, Brettspielen und Mangas.

  
Wir haben Montag bis Samstag bis 20.00 geöffnet.

50 m<sup>2</sup> Spielfläche haben wir auch !



Für weitere Info's einfach mal ansurfen:

>>[www.DragonlordGames.de](http://www.DragonlordGames.de)<<

# SPAR-TIPP

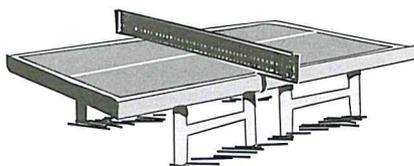
## Die Turniertische des 28. Drei-Königs-Turniers / 15. Bitburger-Cups

können Sie nach der Veranstaltung käuflich erwerben. Alle Tische sind fabrikneu und nur während dieser Veranstaltung benutzt. Nutzen Sie den einmaligen Tagesabspielrabatt. Entlasten Sie Ihre Vereinskasse und greifen Sie zu. Es handelt sich um den Tischtennis-Tisch "Donic Delhi SLC" mit Netz "Donic Stress".

Artikel	Hersteller	Preis
TT-Tisch incl. Netz	Donic	<b>429,00 Euro</b>
Netzgarnitur einzeln	Donic	<b>25,00 Euro</b>
Zähltablett	Donic	<b>50,00 Euro</b>
Zählgerät	Donic	<b>25,00 Euro</b>

Alle Preise inkl. ges. Mehrwertsteuer bei Abholung nach der Veranstaltung. Wir bieten auch ein komplettes Paket an, mit dem man samstags beim Spiel direkt den Gegner neidisch machen kann. Es besteht aus:

- TT-Tisch "Donic Delhi SLC"
- Netz "Donic Stress"
- Schiri-Tisch "Donic"
- Zählgerät "Scorer"



**Verkauf nur solange der Vorrat reicht.**

Anfragen an: DJK Saarlouis-Roden e.V.

Abt. Tischtennis

Telefon (0 68 31) 8 63 77

Telefax (0 68 31) 7 68 22 82

E-mail: [dkd@djkruden.de](mailto:dkd@djkruden.de)

**27. DKT Bitburger-Cup.** Gleich mehrere Spitzendoppel kamen für einen möglichen Sieg in Frage und vor einer stattlichen Zuschauerkulisse wurde insgesamt ein Niveau erreicht, das dem des letzten Jahres, welches bislang der absolute Höhepunkt dieser Konkurrenz war, in nichts nachstand. Schon von der ersten



Runde an gab es wirklich sehenswerte Auseinandersetzungen mit spektakulären Ballwechsellern. Stanislav Horshkov und Stefan Schmitt gelang letztlich die Titelverteidigung, was ihnen aber sogar noch schwerer als im letzten Jahr gemacht wurde, da ihre Herausforderer Jörg Bitzigeio und Karim Kholki ihnen alles abverlangten und zeitweise wie die Sieger dieser Konkurrenz aussahen. So lagen sie im fünften Satz bereits mit 8:4 zurück, bevor sie sich ins Spiel zurück kämpften und mit 11:9 triumphierten.

Eine weitere hochklassige Partie lieferten sich die späteren Sieger gegen die sehr stark eingeschätzte Kombination von Saarlandmeister Andreas Koch und dem saarländischen Ranglistendritten Christian Schleppi. Zwar war das Spiel in drei Sätzen beendet, aber in jedem Satz trennten die beiden Doppel a, Ende nur zwei Punkte und es war nur eine Winzigkeit, die den Unterschied zwischen diesen beiden hochklassigen Paarungen ausmachte.

In der anderen Hälfte mühte sich das Mündersbacher Spitzendoppel redlich, aber vergebens ihren Gegnern den Einzug ins Finale streitig zu machen, bekamen aber nie die starken Aufschläge von Jörg Bitzigeio in den Griff.

Für eine große Überraschung und einen deutlichen Anstieg der Lautstärke sorgten Julien Pistorius und Pascal Naumann, die bis Viertelfinale vorgedrungen, Jörg Bitzigeio und Karim Kholki einen Satz abnehmen konnten.

Ebenso sorgten Leo Styne und Christof Steiner für Aufsehen, da sie nicht nur den Mündersbachern vier Sätze lang alles abverlangten, sondern auf ihrem Weg ins Viertelfinale die ebenfalls hoch gehandelten Jörg Raber und Oliver Thomas gar in drei Sätzen bezwingen konnten.

Oliver Keiling nutzte an der Seite von Werner Hager das Doppel zum Aufwärmen für die A-Klasse, schlug mit diesem Necdet Demir und Manfred Jochem, musste sich aber dann in vier Sätzen Christian Schleppi und Andreas Koch geschlagen geben. Im Viertelfinale unterlagen Christoph Paulußen und Nico Lozar den späteren Siegern deutlich, kamen aber in den knappen und spannenden Spielen davor voll auf ihre Kosten, wo vor allem das Spiel von Daniel Sahner und seinen Partner Daniel Scholer mit zu den wirklich guten dieser Konkurrenz gehörten.

1. Stanislav Horshkov / Stefan Schmitt (SV 08 DJK Bous / TTV Nalbach)
2. Jörg Bitzigeio / Karim Kholki (WTTf Ramstein / TTC DJK Alemania Köln)
3. Christian Schleppi / Andreas Koch (TV 06 Limbach / TTF Besseringen)
3. Andreas Greb / Thomas Becker (TTC Mündersbach )
- Christoph Paulußen / Nico Lozar (ATSV Saarbrücken / TTV Niederlinxweiler)
- Julien Pistorius / Pascal Naumann (TTV Schwalbach / SV Hasborn)
- Oliver Keiling / Werner Hager (1. FC Saarbrücken / SSV Hergarten/Reimsbach)

# AHLHELM

GmbH



**Steinmetzbetrieb - Grabdenkmäler**

66740 Saarlouis - Josefstraße 60

Telefon 0 68 31 / 8 29 66 - Fax 8 87 34

WWW.HONIGWEIN-MET.DE

Als spezialisierter Fachhändler bieten wir :

leckere Honigweine und ausgesuchte Fruchtweine  
in vielfältigen Geschmacksvariationen

Honigbier (Odin-Trunk)

Echte Trinkhörner mit diversem Zubehör

Für Wiederverkäufer und Gastro halten wir besondere Konditionen bereit

M. Kiefer † Jahnstr.87 † 66740 Saarlouis † Tel. 06831-9869646 † Fax 06831-9869647  
Internet: [www.honigwein-met.de](http://www.honigwein-met.de) † email: [info@honigwein-met.de](mailto:info@honigwein-met.de)

STAHLLEICHTBAU

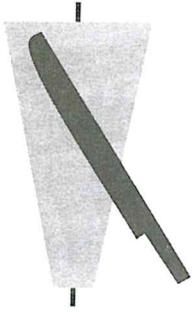
FRANZ HESEDENZ GmbH



SAARLOUIS-RODEN - HEILIGENSTRASSE 48

TELEFON (0 68 31) 8 00 30 - 8 00 39

**Ausführung von  
Leichtmetallfenster und -türen**



# Rodener Bistro-Grill

Türkische  
Grillspezialitäten

**Öffnungszeiten:**

**Montags: 17.00 bis 1.00 Uhr**

**Dienstags bis Samstags: 11.00 bis 1.00 Uhr**

**Sonntags: 14.00 bis 1.00 Uhr**

Heimservice ab einem Bestellwert  
von 10,00 € in Roden,  
Fraulautern und Umgebung

Inh. Ismail Yildiz  
Ecke Kolping/Treppenstraße  
Saarlouis-Roden

Telefon 0 68 31 / 8 68 94



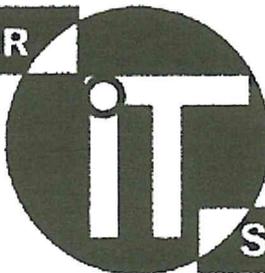
Weg mit Ihren  
"lahmen Gurken"

## Miet-PC's

ab 19.<sup>90</sup> /mtl.  
incl. Full-Service

**KRAMER**

Service  
Internet



Computer  
Netzwerke

**SOLUTIONS**

Lebacher Straße 15 - 66571 Dirmingen  
Telefon (0 68 27) 90 26 26 - [www.kraemer-it.de](http://www.kraemer-it.de)

# Vorgabeturnier

Wer an unserem Vorgabeturnier mitmachen möchte, sollte Spaß am Tischtennis mitbringen. Durch die Vorgaben haben alle Spieler etwa die gleichen Ausgangspositionen. Spielwitz und Nervenstärke sind jetzt mehr gefragt als die reine Spielstärke. Da zugleich in großen Gruppen von fünf oder sechs Personen gespielt wird und auch der Gruppenvierte noch weiterkommt, kann hier jeder auf seine Kosten kommen. Das reizvolle an einem Vorgabeturnier ist doch, dass sich sowohl höherklassige Spieler als auch begeisterte Hobbyspieler etwa gleich große Chancen auf den Sieg ausrechnen können. Der klassentiefere Spieler erhält gegen den klassenhöheren Spieler einen Vorsprung, der sich nach folgendem Schlüssel berechnet:

**Kategorie 1:** Herren-Bundesligaspieler und -Bundesendranglistenspieler

**Kategorie 2:** Regional- und Oberliga (Herren), 1. Damenbundesliga

**Kategorie 3:** Herren-B und 2. Damenbundesliga

**Kategorie 4:** Herren C und Regional- und Oberliga (Damen)

**Kategorie 5:** Herren D und Saarland- und Bezirksliga (Damen)

**Kategorie 6:** Hobbyspieler und Kreisliga Damen und Senioren

Je Klasse Unterschied erhält der niedriger eingestufte Spieler 2 Punkte Vorsprung.

Senioren werden eine Klasse tiefer eingestuft. Ein Spieler der Senioren Saarlandliga würde z. B. in die Kategorie 4 (Herren C = Bezirks- und Kreisliga) eingeordnet. Die Herren-Klassen orientieren sich an der Einteilung des Dreikönigsturniers. Internationale Gäste und Spieler anderer Verbände orientieren sich bitte an der entsprechenden Turnierliste. Hobbyspieler dürfen drei Jahre lang keine Spielberechtigung besessen haben, um in die Kategorie 6 zu fallen. Bei Verbänden wie dem STTB, bei dem man sowohl bei den Aktiven als auch bei den Senioren Stammspieler einer Mannschaft sein kann, muss zwingend die höhere Klasse angegeben werden; da ansonsten zwingend eine Disqualifikation erfolgt.

Ein Minus vor der Zahl gibt den Vorsprung des Gegners an. Trifft ein Bundesligaspieler auf eine Bundesligaspielerin so erhält diese 4 Punkte Vorsprung.

Kategorie	1	2	3	4	5	6
1	0	-2	-4	-6	-8	-10
2	2	0	-2	-4	-6	-8
3	4	2	0	-2	-4	-6
4	6	4	2	0	-5	-4
5	8	6	4	2	0	-2
6	10	8	6	4	2	0

Kat 6 - Kat 5 2:0 pro Satz

Kat 6 - Kat 4 4:0 pro Satz

Kat 6 - Kat 3 6:0 pro Satz

:

Kat 6 - Kat 1 10:0 pro Satz Pro Klasse Unterschied gibt es also 2 Punkte Vorsprung

LIEBHERR



TISCHTENNIS  
MANNSCHAFTS  
WM 2006  
24. APRIL - 1. MAI  
AWD-DOME BREMEN

DONIC IST EXKLUSIVER  
WM-AUSRÜSTER  
MIT TISCHEN  
UND NETZGARNITUREN

# LIEBHERR MANNSCHAFTS- WM 2006 AUF DONIC-TISCHEN



DONIC FORMULA SC



DONIC DELHI



DONIC DELHI SLC

DIE DONIC SC-TECHNOLOGIE - WELTWEIT SPITZE!



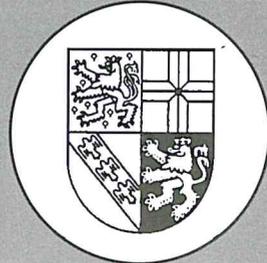
# DONIC

TUNED TO PERFECTION

DONIC - Postfach 1370 - D-66303 Völklingen - Tel +49 (0)6898 - 29 09 03 - Fax +49 (0)6898 - 29 09 80 - www.donic.com - info@donic.com

# Ehrentafel I

## Bitburger-Cup-Ehrentafel



Bitburger-Cup  
erstmals 1992

Gewinner

DJK SIS.-Roden e.V.  
Abt. Tischtennis

Thorsten Kirchherr

1992

Peter Becker

Stefan Schmitt

1993

Michael Gebel

Oliver Keiling

1994

Stefan Schmitt

Marco Dresch

1995

Thorsten Becker

Jörg Raber

1996

Oliver Thomas

Thorsten Becker

1997

Marco Dresch

Stefan Schmitt

1998

Oliver Keiling

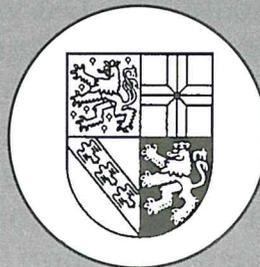
Marco Dresch

1999

Oliver Thomas

# Ehrentafel II

## Bitburger-Cup-Ehrentafel



Bitburger-Cup  
erstmals 1992

Gewinner

DJK SIS.-Roden e.V.  
Abt. Tischtennis

Oliver Keiling

2000

Thorsten Becker

Oliver Thomas

2001

Roland Berg

Thorsten Becker

2002

Oliver Keiling

Oliver Keiling

2003

Roland Berg

Stanislav Horshkov

2004

Stefan Schmitt

Stanislav Horshkov

2005

Stefan Schmitt

2006

2007

# PREISE

## Preise - Jugend / Schüler

Die vier Erstplatzierten in den Einzel- und Doppelkonkurrenzen erhalten Pokale, Ehren- oder Sachpreise. Die vier Erstplatzierten aller Konkurrenzen werden mit Urkunden ausgezeichnet. Unser Partner Donic ehrt im Besonderen die Konkurrenz Schüler-Einzel B und stattet diese mit lukrativen Sachpreisen aus. Ebenso erhält jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin der Schüler C-Konkurrenz ein kleines Präsent unseres Ausstatters Sport Schreiner.

## Preise - Aktive

Konkurrenz	Sieger	Zweiter Sieger	Dritter Sieger
Herren Einzel A	100,00 €	50,00 €	25,00 €
Herren Einzel B	70,00 €	35,00 €	Pokal/Sachpreis
Herren Einzel C	35,00 €	Pokal/Sachpreis	Pokal/Sachpreis
Damen-Einzel	70,00 €	35,00 €	Pokal/Sachpreis
Herren Einzel D	Pokal/Sachpreis	Pokal/Sachpreis	Pokal/Sachpreis
Senioren-Einzel	Pokal/Sachpreis	Pokal/Sachpreis	Pokal/Sachpreis

Die vier Erstplatzierten werden mit Urkunden ausgezeichnet.

## Beim Bitburger-Cup

(Aktiven-Doppel) erfolgt eine Ehrung bis zu den acht Viertplatzierten.



# Spielklassenvergleich der Verbände

	Baden (BATTV)	Bayern (BYTTV)	Berlin (BETTV)	Brandenburg (TTVB)	Bremen (FTTB)	Hamburg (HATTV)
<b>A-Klasse</b>	Oberliga und höhere Klassen					
<b>B-Klasse</b>	Verbandsliga Verbandsklasse Bezirksliga	Landesliga 1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	Verbandsliga	Landesliga 1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	Landesliga FTTB-Liga Stadtliga	1. Landesliga 2. Landesliga 1. Bezirksliga
<b>C-Klasse</b>	Bezirksklasse Kreisliga	3. Bezirksliga 1. Kreisliga	Bezirksliga 1. Kreisliga	Bezirksklasse Kreisliga	1. Bezirksklasse 2. Bezirksklasse	2. Bezirksliga 1. Kreisliga
<b>D-Klasse</b>	Kreisklasse A Kreisklasse B Kreisklasse C	2. Kreisliga 3. Kreisliga 4. Kreisliga	2. Kreisliga 3. Kreisliga 4. Kreisliga	Kreisklasse	3. Bezirksklasse Kreisliga Kreisklasse	2. Kreisliga 3. Kreisliga 4. Kreisliga

	Hessen (HETTV)	Meckl.-Vorp. (TTVMV)	Niedersachsen (TTVN)	Pfalz (PTTV)	Rheinhesen (RTTV)	Rheinland (TTVR)
<b>A-Klasse</b>	Oberliga und höhere Klassen					
<b>B-Klasse</b>	1. Verbandsliga 2. Verbandsliga Bezirksliga	Landesliga 1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	Landesliga Bezirksoberliga 1. Bezirksliga	1. Verbandsliga 2. Verbandsliga 1. Bezirksliga	1. Verbandsliga 2. Verbandsliga Bezirksliga	1. Verbandsliga 2. Verbandsliga 1. Bezirksliga
<b>C-Klasse</b>	Bezirksklasse Kreisliga	Bezirksklasse Kreisliga	Bezirksklasse Kreisliga	2. Bezirksliga Kreisliga	Kreisliga 1. Kreisliga	2. Bezirksliga Kreisliga
<b>D-Klasse</b>	1. Kreisklasse 2. Kreisklasse 3. Kreisklasse	Kreisklasse	1. Kreisklasse 2. Kreisklasse 3. Kreisklasse	Kreisklasse A Kreisklasse B Kreisklasse C	2. Kreisliga 3. Kreisliga 4. Kreisliga	1. Kreisklasse 2. Kreisklasse 3. Kreisklasse

	Saarland (STTB)	Sachsen (SÄTTV)	Sachsen-Anhalt (TTVSA)	Schlesw.-Holst. (TTVSH)	Südbaden (SBTTV)	Thüringen (TTTV)
<b>A-Klasse</b>	Oberliga und höhere Klassen					
<b>B-Klasse</b>	Saarlandliga Landesliga 1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	Landesliga 1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	Landesliga 1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	Landesliga 1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	Verbandsliga Landesliga Bezirksklasse	Thüringenliga Verbandsliga 1. Bezirksliga
<b>C-Klasse</b>	Bezirksliga Kreisliga 1. Kreisklasse 2. Kreisklasse 3. Kreisklasse	Bezirksklasse Kreisliga Kreisliga	Bezirksklasse Kreisliga	Kreisliga 1. Kreisklasse restliche Kreisklassen	Bezirksklasse Kreisklasse A Kreisklasse B Kreisklasse C Kreisklasse D	2. Bezirksliga 3. Bezirksliga 1. Kreisliga 2. Kreisliga 3. Kreisliga

	Westdeutsche. (WTTV)	Württ.-Hohenz. (TTVWH)	Frankreich	Luxemburg	Belgien/ Schweiz	Holland
<b>A-Klasse</b>	Oberliga und höhere Klassen	Oberliga und höhere Klassen	1ère série, 0,5,10,15	A	A	Toermooilice A u. B
<b>B-Klasse</b>	Verbandsliga Landesliga 1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	Landesliga 1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	20 25 30	B 0 B 5	B	Toermooilice C und D
<b>C-Klasse</b>	2. Bezirksliga Kreisliga Kreisliga A	Kreisliga Kreisklasse A	35-45	B 10 C 15	C	Toermooilice E und F
<b>D-Klasse</b>	1. Kreisklasse 2. Kreisklasse 3. Kreisklasse	Kreisklasse B Kreisklasse C Kreisklasse D	50-70	C 20 - 25 D 30 - 40	D	Toermooilice G, H und NG

Geändert: Frankreich, Luxemburg, WTTV, Südbaden, Rheinland  
neu: Belgien, Holland, Schweiz

## Conditions de participation

1. Est valable le règlement de jeu du DTTB (Deutscher Tischtennis Bund - Fédération Allemande de tennis de Table).
2. Pour toutes les catégories, les parties se déroulent au meilleur des 3 manches gagnées suivant le système KO-simple.
3. Les rencontres des catégories de moins de 8 joueurs ne pourront être disputées.
4. Le gagnant de chaque rencontre est tenu de déposer la feuille de match et la balle à la direction de tournoi.
5. Le perdant doit arbitrer l'un des matches suivants d'une rencontre.
6. Les matchs se déroulent sur appel; après le troisième appel le joueur est rayé de la liste du tournoi.
7. Le tournoi est agréé par le STTB (Saarländischer Tisch Tennis Bund = Ligue de Sarre de Tennis de Table).
8. **Les inscriptions doivent se faire par écrit enregistrées au plus tard le 05 janvier 2006 pour le premier jour du tournoi et le 07 janvier 2006 à 12:00 h pour le deuxième jour de tournoi.**
9. Les vétérans qui jouent dans une catégorie seniors seront sélectionnés dans leur catégorie respective selon un tableau spécifique.

(Sous réserve de modification)

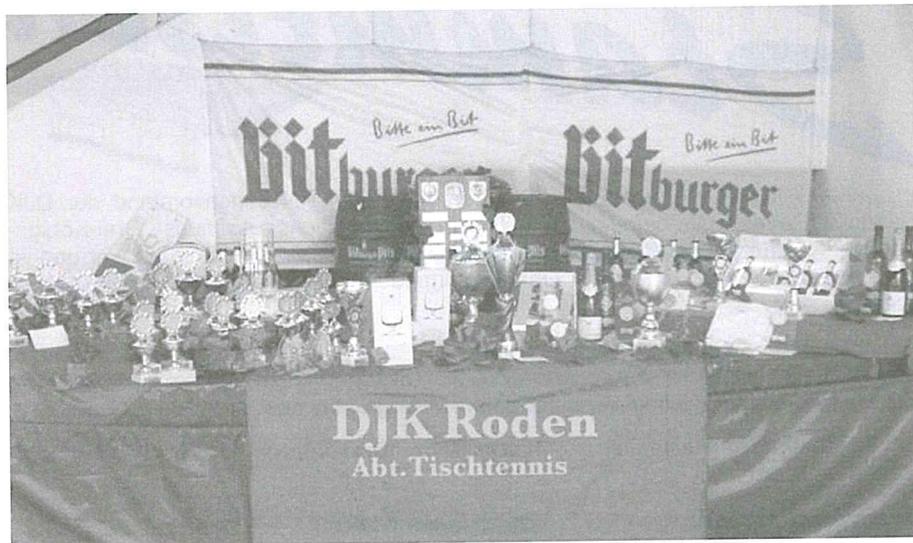
## Teilnahmebedingungen

1. Es gilt die Wettspielordnung des DTTB.
2. In allen Klassen werden drei Gewinnsätze gespielt.
3. Konkurrenzen mit weniger als acht Teilnehmern werden nicht ausgetragen.
4. Der Sieger des jeweiligen Spiels ist verpflichtet, Schiedsrichterzettel und Ball umgehend bei der Turnierleitung abzugeben.
5. Der Verlierer eines Spiels hat eines der nächsten Spiele zu schiedsrichten.
6. Es wird nach Aufruf gespielt; nach dem dritten Aufruf erfolgt die Streichung von der Turnierliste.
7. Das Turnier ist vom STTB genehmigt.
8. **Setzungsanspruch besteht nur bei Meldungen, die für den ersten Spieltag bis zum 05.01.06 und für den zweiten Spieltag bis zum 07.01.06, 12.00 Uhr schriftlich vorliegen.**
9. Seniorenspieler/innen, die in Aktivenkonkurrenzen starten, werden nach einem gesonderten Schlüssel ausgehend von ihrer jeweiligen Klassenzugehörigkeit den Aktivenklassen zugeteilt.

(Änderungen vorbehalten)

Da wir bei unserem Turnier Teilnehmer aus verschiedenen Bundesländern, Frankreich, Luxemburg und der Schweiz erwarten, haben wir für Euch die Spielklassen von 3. Kreisklasse bis Bundesliga in ein Schema gebracht. Somit kann jede(r) für sein Bundesland ersehen, in welcher Konkurrenz er/sie starten darf.

# Jede Menge Pokale und Ehrenpreise warten auf die Sieger auch in diesem Jahr...!



Schachkurs auf DVD: Schach lernen und verstehen. Tauchen sie ein, in die Strategie des Schachspiels. Schachkurs Stufe I (für Anfänger) und Schachkurs II (für Anfänger und Fortgeschrittene)



Diese DVD ist speziell für **Schachanfänger**. Spielend lernen Sie dabei die Grundkenntnisse und Besonderheiten des Schachspiels kennen. Ganz von Anfang an: Die Aufstellung, wie der König, die Dame, Springer, Läufer, Turm

und der Bauer sich bewegen und schlagen können. Die Qualität und Wertigkeit der einzelnen Figuren. Was Schach bedeutet, wann ein Spieler Patt, Remis oder Schachmatt ist. Die Rochade, En Passant schlagen, ital. Eröffnung und viele Aufgaben dazu. Tauchen Sie ein, in die Strategie des Schachspiels.



Für **Schachanfänger** und für **Fortgeschrittene**.

Spielend lernen Sie dabei die Besonderheiten des Schachspiels kennen. Als erstes eine kurze Schach-Partie, dann können Sie ganz einfach Ihren Kenntnisstand überprüfen (12 Aufgaben dazu). Es folgen Eröffnungstipps, wie man Vorteile erlangt, gute Endspieletipps. Wir analysieren Stellungen und ziehen die richtigen Züge daraus. Ein paar wichtige Schach Regeln werden erklärt und wieder viele Aufgaben dazu. Tauchen Sie ein, in die Strategie des Schachspiels.

Im Internet unter <http://www.ms-dvd.de>

# 6. Drei-Königs-Turnier- Stammtisch



Im Jahre 2001 wurden erstmals fünf Personen vom Abteilungsvorstand der DJK Saarlouis-Roden e.V. gemeinsam mit dem Organisationsausschuss "Drei-Königs-Turnier" für den **1. Drei-Königs-Turnier-Stammtisch** ausgewählt. Grund war und ist eine besondere Wertschätzung und langjährige Verbundenheit zum **Drei-Königs-Turnier**.

Schon zum "2. Drei-Königs-Turnier-Stammtisch" schmückte ein Stammtisch-Wimpel den für die Mitglieder reservierten Tisch. Dieser Wimpel wurde gestiftet vom Stammtisch-Mitglied Helmut Schwarz, einem Mitbegründer des "Drei-Königs-Turniers".

In alphabetischer Reihenfolge gehören dem "**Drei-Königs-Turnier-Stammtisch**" mittlerweile an:

<i>Herr René Collin</i>	<i>Saarlouis-Roden</i>
<i>Herr Gerd Gessner</i>	<i>Beckingen</i>
<i>Herr Werner Hager</i>	<i>Schmetz-Limbach</i>
<i>Herr Leo Mahr</i>	<i>Völklingen</i>
<i>Herr Bernd Müller</i>	<i>Saarbrücken</i>
<i>Herr Josef Münzmay</i>	<i>Saarlouis-Beaumarais</i>
<i>Herr Norbert Putze</i>	<i>Saarlouis-Roden</i>
<i>Herr Stefan Schmitt</i>	<i>Beckingen</i>
<i>Herr Gerhard Schuhmacher</i>	<i>Kleinblittersdorf</i>
<i>Herr Helmut Schwarz</i>	<i>Saarlouis-Fraulautern</i>
<i>Herr Jürgen Thiery</i>	<i>Saarlouis-Fraulautern</i>

Zum **6. Drei-Königs-Turnier-Stammtisch** wurde eine weitere Person ausgewählt. Seit dem 4. Stammtisch haben wir die Auswahlkriterien dahingehend erweitert, dass auch Personen für unseren Stammtisch gewählt werden können, die für die **Tischtennis-Abteilung der DJK Saarlouis-Roden e.V.** "Besonderes" geleistet haben und denen ebenso unsere besondere Wertschätzung gilt.

Die ausgewählten Personen werden von der DJK Saarlouis-Roden e.V., Abt. Tischtennis schriftlich darüber informiert, dass sie zum Stammtischmitglied berufen wurden.

Die Mitgliedschaft beginnt mit Aushändigung der Ernennungsurkunde am 07. oder 08. Januar 2006 während des 28. Drei-Königs-Turniers / 15. Bitburger-Cups.

# Catégories et horaires

## Dimanche, le 08. janvier 2006

- 08 heures 30 simple messieurs D  
(1<sup>ere</sup> classe cantonale incluse)
- 10 heures 30 Simple dames
- 11 heures 00 Simple messieurs B  
(ligue départementale incluse)
- 13 heures 30 Simple messieurs C  
(ligue cantonale incluse)
- 15 heures 00 Coupe Bitburg (double messieurs;  
double dames et mixte possible)**
- 17 heures 00 Simple messieurs A (pour tous)

Les rencontres simples messieurs D ainsi que simple dames seront disputées par groupe au premier tour. Le tour principal sera disputé suivant le system KO simple. Toutes les autres rencontres seront disputées suivant le systeme KO simple à partir du premier tour. Le comité directeur se laisse tout droit de modifications du règlement. La remise officielle des prix sera faite de suite après chaque rencontre.

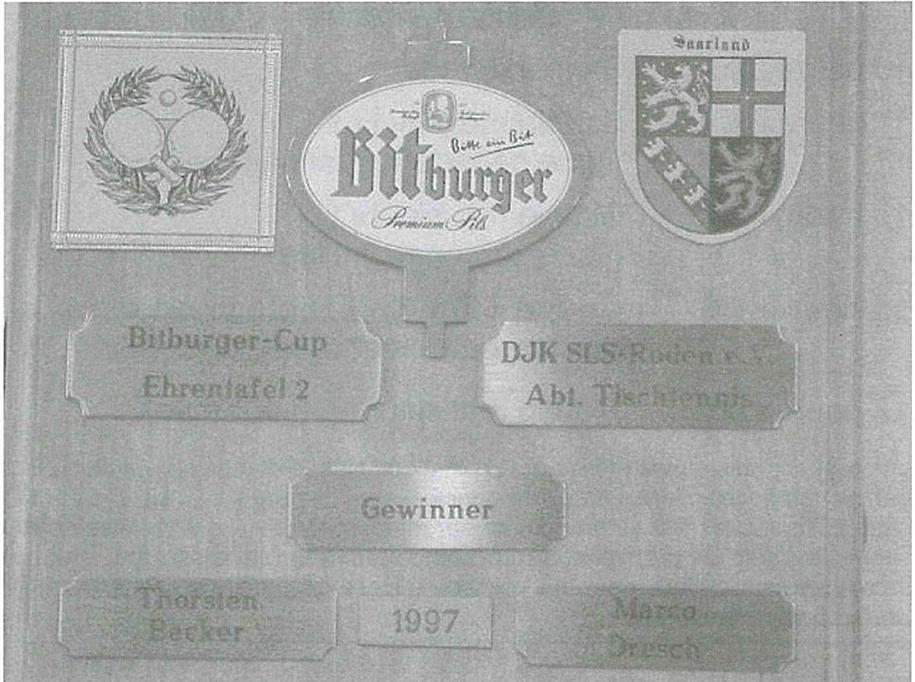
*Ein besinnliches  
Weihnachtsfest  
und ein gesegnetes  
neues Jahr 2006*



*wünschen Ihnen die Tischtennisabteilung  
der DJK Saarlouis-Roden e.V.,  
alle Inserenten sowie alle Gönner,  
Freunde und Sponsoren dieser Veranstaltung.*

# Da wollen sie alle drauf - die Bitburgercup-Ehrentafel

Bereits in der dritten Ausführung. Gerade die Kooperation mit der Bitburger-Brauerei hat frischen Wind in unsere traditionelle Veranstaltung gebracht.



## POKALE

Plaketten Urkunden Teller für alle Sportarten

Sportbekleidung + Zubehör

UHREN - SCHMUCK - POKALE - SPORTARTIKEL

### Juwelier Lüderitz

Sonnenstraße 30 - 66798 Wallerfangen - Tel. (0 68 31) 6 03 35  
Fax: 6 95 21 - ~~www.juwelier-luederitz.de.vu~~ - E-mail: ~~luederitz@gmx.net~~

*ab R. Heber!!!*

# Spielzeiten / Kategorien

**Sonntag, 08. Januar 2006**

08.30 Uhr Herren-Einzel D (bis einschl. 1. Kreisklasse)

10.30 Uhr Damen-Einzel

11.00 Uhr Herren-Einzel B (bis einschl. Saarlandliga)

13.30 Uhr Herren-Einzel C (bis einschl. Bezirksliga)

**15.00 Uhr Bitburger-Cup (Aktiven-Doppel);  
auch Damen-Doppel und Mixed möglich**

17.00 Uhr Herren-Einzel A (offen für alle)

Die Konkurrenzen Herren-Einzel D sowie Damen-Einzel werden in der Vorrunde in Gruppen ausgespielt. Die Hauptrunde findet im einfachen KO-System statt. Alle anderen Konkurrenzen werden nach dem einfachen KO-System ausgetragen. Die Turnierleitung behält sich etwaige Änderungen des Spielsystems vor. Die Siegerehrungen finden im Anschluß an die einzelnen Konkurrenzen statt.

The image shows a screenshot of a web browser displaying the website [www.djkroden.de](http://www.djkroden.de). The browser's address bar shows the URL. The website content includes the header "DJK Saarlouis-Roden", a navigation menu with "Anmeldungen", "Geschichte", and "Informationen", and a list of players under "Aktuelle". A large, stylized blue text "ONLINE" is overlaid across the middle of the page. At the bottom, the URL <http://www.djkroden.de> is written in a large, stylized font. The browser's taskbar at the bottom shows several open applications.

## 27. Drei-Königs-Turnier / 14. Bitburger-Cup

Nachlese zu den einzelnen Konkurrenzen

**27. DKT Schüler C.** In einem kleinen Teilnehmerfeld machten am Ende die Nachwuchshoffnungen aus vier verschiedenen Vereinen das Halbfinale unter sich aus. Es machte wieder einmal Spaß den Kleinen zu zuschauen, denn in diesem Alter macht ihnen Tischtennis spielen Vergnügen und ist noch nicht so sehr auf den Erfolg ausgerichtet. Die guten Ansätze sind unverkennbar und bei entsprechendem Training werden sie



zu richtig guten Spielern heran reifen. Daniel war der beherrschende Spieler dieser Klasse. Er gab in der gesamten Konkurrenz keinen Satz ab und verfügt bereits über ein großes Repertoire an Schlägen und Auswahlmöglichkeiten. Marco war gegen ihn zwar chancenlos, aber bei entsprechendem Trainingsfleiß kann er, der ein Jahr jüngere, vielleicht im kommenden Jahr in den Bereich kommen, den sein Bezwinger schon jetzt erreicht hat. Ebenfalls nicht in ihrem letzten C-Schülerjahr stehen die beiden Halbfinalisten, denen sicherlich die Zukunft gehören wird und die schon jetzt vielversprechende Ansätze zeigten. **1.** Daniel Loiseleux (TTF Besseringen), **2.** Marco Sutor (TTC Ensdorf), **3.** Aline Jungmann (TTC Schwarzenholz), **3.** Pascal Köhn (TTV Reisbach).

**27. DKT Schüler-Doppel.** Die vier gesetzten Doppel konnten sich deutlich und ohne Satzverlust ins Halbfinale spielen. Kurioserweise gingen alle Spiele in dieser Konkurrenz in drei Sätzen aus, was sicherlich Seltenheitswert besitzt. Julien und Pascal waren im Halbfinale weder von Jean Claude noch von Tobias in Verlegenheit zu bringen und bewiesen ihre Qualitäten im Doppelspiel auch eindrucksvoll im Finale, wo Nick und Martin, zuvor noch überraschend deutlich gegen Nico und Markus siegreich, sich vergebens um den Titel bemühten.

**1.** Julien Pistorius / Pascal Naumann (TTV Schwalbach/TTV Nalbach), **2.** Nick Ackermann / Martin Winiarczyk (ATSV Saarbrücken/DJK Roden), **3.** Nico Okfen / Markus Klein (TTV Nalbach) Viertelfinale - Domenik Wilhelm / Benni Bies (TTV Rimlingen/Bachem), Angela Quinten / Sven Bickelmann (TTC Ensdorf), Oliver Köhn / Carsten Paquet (TTV Reisbach), Aline Jungmann / Daniel Loiseleux (TTC Schwarzenholz/TTF Besseringen).



Druckerei

**GESSNER**

SELBSTKLEBEETIKETTEN  
ROLLE UND BOGEN

GESCHÄFTS- UND  
VEREINSDRUCKSACHEN

DRUCKWEITERVERARBEITUNG

Druckerei Sandra **GESSNER**

Goldbacher Straße 7 • 66839 Schmelz

Tel. 0 68 87 / 88 83 32 • Fax 0 68 87 / 88 83 37

Mobil: 0172 / 6 82 06 94

**27. DKT Schüler A.** Mit Spielern aus drei verschiedenen bundesdeutschen Verbänden und einem Teilnehmer aus dem luxemburgischen Kader war die Konkurrenz wiederum gut besetzt. Erstmals ging der Titel nach Nordrhein-Westfalen und alle Beteiligten waren sich darin einig, dass es bereits in den Gruppen zu



sehr guten Begegnungen kam. Schon in den Gruppenspielen gab es sehr gute Partien und das setzte sich dann auch in der KO-Runde fort. Markus Klein verlor - einmal mehr- gegen Julien, Nick, obschon stark verbessert, verlor nach einem packenden Spiel in fünf Sätzen gegen Janis, Nico konnte Milan immerhin einen Satz abringen und zeigte sich nicht unzufrieden mit seiner Leistung. Pascal verlor im Duell zweier B-Schüler in vier Sätzen gegen Jean-Claude. Deutlich offensiver als noch im letzten Jahr, agierte Janis mit sehr unangenehmen Aktionen gegen Julien, der aber gegen defensive Spielsysteme sehr sicher spielt und letztlich nicht zu gefährden war. In einem weiteren schön anzuschauenden Spiel behielt Milan mit viel Spielwitz in vier Sätzen die Oberhand über Jean-Claude, der aber sehr zu gefallen wusste. Das Endspiel war die Neuauflage des letzten Jahres, nur eben eine Altersklasse höher. Damals gewann Julien in drei umkämpften Sätzen, diesmal drehte Milan den Spieß um. Nachdem er bereits 2:1 hinten lag, hatte er sich glänzend auf den amtierenden Saarlandmeister eingestellt und so musste Julien ihm an diesem Tag den Vortritt lassen. 1. Milan Hetzenegger (TuRa Oberdrees), 2. Julien Pistorius (TTV Schwalbach), 3. Jean-Claude Plier (DT Dudelange), 3. Janis Oberle (TV Leiselheim), Viertelfinale: Nico Okfen (TTV Nalbach), Markus Klein (TTV Nalbach), Pascal Naumann (SV Hasborn), Nick Ackermann (ATSV Saarbrücken).

**27. DKT Schülerinnen.** Bei den Schülerinnen wirkte sich der Wochentermin in den Weihnachtsferien besonders negativ aus. Zwar stellten insgesamt fünf verschiedene Vereine Teilnehmerinnen, aber es waren eben auch nur insgesamt fünf Spielerinnen am Start, die sich aber eine muntere Konkurrenz lieferten. Jasmin siegte hier ungeschlagen vor der Kreismeisterin der B-Schülerinnen, Veronika. Beide bewiesen einmal mehr, warum sie im Kreis Spitzenpositionen in ihren Altersklassen besetzten. Den dritten Platz erreichte mit Jessica ein weiteres Nachwuchstalente, von dem in nächster Zeit sicherlich noch mehr geredet wird. Auch Julia auf Platz vier war keineswegs chancenlos, konnte sie doch in jedem ihrer Spiele stets mindestens einen Satz gewinnen und wenn ihre Schmetterschläge trafen, dann punktete sie auch damit. Zwar



Musste Angela mit dem unliebsamen fünften Rang Vorlieb nehmen, wusste aber durchaus zu überzeugen, wenn auch kein zählbarer Erfolg außer einigen Satzgewinnen dabei heraus sprang. 1. Jasmin Adam (TTV Rimlingen/Bachem), 2. Veronika Lazar (TTC Schwarzenholz), 3. Jessica Loew (TTV Schwalbach), 4. Julia Hübner (TV 06 Limbach), 5. Angela Quinten (TTC Ens Dorf).

**27. DKT Mädchen.** Bei Satzgleichheit wurde der Titel diesmal aufgrund des direkten Vergleiches zwischen zwei Schwestern entschieden. Die Konkurrenz von Urexweiler dominiert, die drei der ersten vier Plätze belegten. Gleich im ersten Spiel kam es zwischen Hannah und Anke zu einem Duell, das sich als vorentscheidend für den weiteren Verlauf der Mädchen heraus stellte. Anke gewann in



fünf Sätzen und konnte sich so eine Niederlage gegen ihre Vereinskameradin Carmen leisten, um trotzdem, wenn auch sehr knapp, am Ende siegreich zu sein. Hannah nahm es auch gelassen hin und freute sich über den gemeinsamen Erfolg. Sandra musste nur den beiden Schwestern gratulieren und spielte sich mit einer soliden Leistung verdient auf Platz drei. Ein einziger Satz entschied die Reihenfolge zwischen Carmen und Martina, die auch sonst gut in der Konkurrenz mitspielten. Nach der Schülerinnen-Konkurrenz nahm Julia auch noch die Strapaze bei den Mädchen in Angriff, wurde sechste und hat dabei hoffentlich einige Erfahrungen mitnehmen können, die ihr vielleicht schon demnächst weiter helfen können. 1. Anke Guckeisen (TTC Urexweiler), 2. Hannah Guckeisen (TTC Urexweiler), 3. Sandra Ehl (TTC Berus), 4. Carmen Brehm (TTC Urexweiler), 5. Martina Orchowski (TTV Rappweiler/Zwالبach), 6. Julia Hübner (TV 06 Limbach).

**27. DKT Schüler B.** Trotz eines verlorenen Spiels in der Vorrunde, siegte hier ein Rheinhesse, wobei es auch hier schon ab dem Viertelfinale zu sehr anschaulichen Begegnungen kam. Janis, nachgemeldet, brachte die Setzung der Konkurrenz erheblich durcheinander. Er wurde in die Gruppe von Pascal gelost, verlor dort gegen ihn und kam als stärkster Gruppenzweiter direkt auf den an Position 3/4 gesetzten Tobias, für den es trotz guten Spiels nur zu einem Satzgewinn reichte. Jean-Claude gewann



dagegen deutlich gegen Ensdorfs Nachwuchshoffnung Michel und auch die anderen beiden Spiele fielen trotz heftiger Gegenwehr ebenfalls recht deutlich aus. Pascal machte es sichtlich Spaß gegen Christopher fast unbelastet durch taktische Zwänge, ein sehr attraktives Spiel aufzuziehen, das er letztlich ebenso deutlich wie Daniel gegen Sebastian, dessen große Liebe eben doch dem Fußball gilt, gewann. Auch im Halbfinale erwartete Pascal mit Daniel ein Gegner, dessen offensive Spielweise ihm sichtlich Vergnügen bereitete, der ihn aber letztlich nicht ernsthaft gefährden konnte. Ganz anders das Spiel zwischen Janis und Jean-Claude. Nach verlorenem ersten Satz musste der Rheinhesse sein ganzes Können unter Beweis stellen, um den Luxemburger bezwingen zu können. In einem sehr offenen und hochklassigem Spiel war der Ausgang lange ungewiss und beiden Spielern war anzumerken, dass sie an ihrer Obergrenze agierten. In einer Neuauflage des Gruppenspiels lag Janis wieder schnell nach dem ersten Satz zurück, gewann die umkämpften nächsten beiden Sätzen knapp und konnte den vierten Satz deutlich für sich entscheiden, was ihm den Gewinn der B--Schüler-Konkurrenz brachte.

1. Janis Oberle (TV Leiselheim), 2. Pascal Naumann (SV Hasborn), 3. Jean-Claude Plier (DT Dudelage), 3. Daniel Loiseleux (TTF Besseringen).

**27. DKT Jugend-Doppel.** Wegen einer Autopanne konnte das topgesetzte Doppel aus Rheinhesse leider nicht anreisen. Dies hätte denn die Setzung derart durcheinander gebracht, dass kurzerhand eine neue ausgelost wurde, ohne die übrige Auslosung zu verändern. Es gab einige sehr interessant zusammengesetzte Doppel und schon von Beginn an



spannende Spiele, mit teils überraschendem Ausgang. Die Sieger des Schüler-Doppels lagen gegen das westdeutsche Doppel, gebildet von Karsten und Jonas, bereits mit zwei Sätzen zurück, bevor sie sich lauthals in die Konkurrenz zurück kämpften. In Runde 2 reichte eine 2:0-Satzführung für Nikolas und Alexander nicht, um ihr Spiel gegen Nick und dem aus dem Badischen angereisten Sven zu gewinnen. Im Viertelfinale gaben Dirk und Daniel gegen ihr Trainingspartner vom Vortag, die beiden Oberdreeser Milan und Karsten einen Satz ab, um dann aber doch zurecht eine Runde weiter zu kommen. Im einzig klaren Spiel dieser Runde gewannen Tobias und Matthias deutlich gegen Nick und Sven. Knapper ging es zwischen Michael und Oliver sowie Raphael und Janis zu, wo die Leiselheimer nach verlorenem Auftaktsatz in die nächste Runde einmarschierten. Dies gelang auch Julien und Pascal, die als Underdogs in einem weiteren Fünfsatzspiel André und Daniel ausschalteten. In einer sehr rasanten Halbfinalbegegnung und vielleicht im besten Spiel dieser Konkurrenz behielten Matthias und Tobias in fünf Sätzen über Dirk und Daniel die Oberhand. In der anderen Hälfte stoppten die beiden

Leiselheimer den Siegeszug der Sieger des Schüler-Doppels in vier Sätzen. Im Finale erspielten sich zwar beide Doppel die gleiche Punktezahl, aber für Tobias und Matthias reichte es am Ende, um in vier Sätzen die Oberhand zu behalten. Obwohl Raphael und Janis von der Spielanlage nicht unbedingt perfekt zusammen passten, war es beeindruckend wie sie sich aufeinander einstellten und dem in dieser Richtung besser harmonisierenden Doppel eindrucksvoll Paroli boten.

1. Tobias Becker / Matthias Knopf (TV 06 Limbach / TTC Altenwald), 2. Raphael Graf / Janis Oberle (TV Leiselheim), 3. Dirk Lion / Daniel Sahner (TTF Besseringen / TTV Nalbach), 3. Julien Pistorius / Pascal Naumann (TTV Schwalbach / SV Hasborn). Nick Ackermann / Sven Hatek (ATSV Saarbrücken / TV Neuweiler), Michael Laptev / Oliver Bastian (EtuS Konz / TTC Wehrden), Karsten Schweers / Milan Hetzenegger (TuRa Oberdrees), André Forsch / Daniel Scholer (TV 06 Limbach / ATSV Saarbrücken).

**27. DKT Jungen-Einzel.** In 16 Gruppen wurden die Teilnehmer für die Hauptrunde ausgespielt. Aus insgesamt sechs bundesdeutschen Verbänden waren Spieler dazu angereist und lieferten sich ab der ersten KO-Runde mitreißende Spiele. Größte Überraschung der ersten Runde war das frühe Aus von Daniel Sahner gegen Alexander Kessler, der jedoch bereits zum wiederholten Male gegen diesen gewann. Tobias Becker scheiterte



in Runde zwei trotz guten Spiels an Raphael Graf, während André Forsch, der sich im Entscheidungssatz gegen Milan Hetzenegger durchzusetzen vermochte, die Fahnen der Saarländer weiter oben hielt. Dirk Lion revanchierte sich deutlich bei Alexander Kessler für die bei den Landesmeisterschaften erlittene Niederlage, während Oliver Bastian im unteren Tableau viel Mühe mit Daniel Schub hatte. Jeweils in vier Sätzen gewannen die übrigen Viertelfinalisten ihre Begegnungen, die in den letzten Sätzen jeweils eine klare Angelegenheit waren. Trotz einer guten Vorstellung gelang Sven nur ein Satzserfolg gegen Raphael, der auf schnellen Beinen und mit guten Reflexen ausgestattet über ein glänzendes Passivspiel verfügt. André siegte in drei knappen Sätzen über Dirk, während es auch zwischen Oliver und Daniel zu einem sehr ansehnlichen Spiel kam, das Letzter in vier Sätzen für sich entschied. Julien gelang trotz eines Matchballes gegen sich eine weitere Überraschung, als er Matthias bezwingen konnte. Somit standen die Halbfinalgegner fest. Bei Raphael entwickelte sich ein ähnliches Spiel wie in den Runden zuvor, wieder gab er einen Satz ab, wieder lebte sein Spiel von seiner starken Beinarbeit und seinen guten Reflexen, wieder griff er seinerseits sicher an und wieder gab das bessere Passivspiel gegenüber André den Ausschlag. Nicht den Hauch einer Chance besaß dagegen Julien im Spiel

Gegen Daniel, der weiter gereift, sehr konzentriert zu Werke ging und ihn klar beherrschte. Im ersten Satz des Finales hatte dann Daniel im ersten Satz durchaus seine Chancen, was ihm wohl eine Zweisatzführung eingebracht hätte, denn den zweiten gewann er klar, aber letztlich vermochte Raphael auch diesem Spiel wie den vorhergehenden seinen Stempel aufzudrücken und siegte in vier Sätzen.

1. Raphael Graf (TV Leiselheim), 2. Daniel Scholer (ATSV Saarbrücken), 3. André Forsch (TV 06 Limbach), 3. Julien Pistorius (TTV Schwalbach), Viertelfinalisten: Sven Mallinger (DJK Roden), Oliver Bastian (TTC Wehrden), Dirk Lion (TTF Besseringen), Matthias Knopf (TTC Altenwald).

**27. DKT Senioren.** Nachdem die Senioren in den Gruppen die Ausgangslage für die KO-Runde geschaffen hatten, diesmal setzten sich die vier topplatzierten dort auch, anders als im Vorjahr durch, kam es zu keinen großen Überraschungen und die ersten beiden der Setzliste machten das Finale unter sich aus. Dennoch war die gesamte Konkurrenz ein Beispiel dafür, dass man in nicht mehr ganz jugendlichem Alter noch ausgesprochen guten Sport spielen kann. Manfred Jochem erlebt derzeit seinen dritten Frühling und konnte seinen jüngsten Erfolg mit dem Wiederaufstieg in die saarländische A-Klasse der Aktiven bei seinem Sieg eindrucksvoll unter Beweis stellen. Letztes Jahr im Finale dem amtierenden Saarlandmeister Werner Hager unterlegen, kam es zwar nicht zum direkten Aufeinandertreffen, dafür aber zu einem DKT-Klassiker mit dem Finale gegen Alois Heinrich. Weit über 50 ist Alois schon, aber die meisten Jugendlichen werden von ihm in Sachen Beinarbeit in den Schatten gestellt, von seiner Spielstärke und Erfahrung ganz zu schweigen. In einem sehr guten Halbfinale bezwang er Werner in fünf Sätzen, musste aber diesmal die Überlegenheit von Manfred im Finale erkennen, der seinen einzigen Satz der Konkurrenz im ersten Spiel der KO-Runde gegen Klaus Guckeisen verlor und ansonsten deutlich gegen Martin Schackmann und im Halbfinale gegen Jürgen Schnubel, der seinerseits zuvor knapp gegen Markus Bellion siegte, gewann. Mit Manfred und Hans Jürgen spielten sich weitere treue Besucher unseres Turniers bis ins Viertelfinale wussten dort gegen ihre übermächtigen Gegner jedoch nichts auszurichten. 1. Manfred Jochem (SV 08 DJK Bous), 2. Alois Heinrich (DJK Thalexweiler), 3. Jürgen Schnubel (TTG Fremersdorf/Gerlfangen), 3. Werner Hager (SSV Hargarten/Reimsbach), Viertelfinalisten: Martin Schackmann (DJK Heusweiler), Markus Bellion (TTV Schwalbach), Manfred Wiro (TTG Dillingen), Hans Jürgen Szeceponk (TTC Limbach).



**27. DKT Vorgabe.** Das Vorgabeturnier wurde wirklich das Habe-Spaß-Ding, was wir uns davon erhofften. In 16 Gruppen wurde die Endrunde ausgespielt und die ersten vier, meist die ganze Gruppe, qualifizierte sich für die Endrunde, wo dann im Modus 1-4 und 2-3 gespielt wurde. Da weder Jörg Raber, der zwar die Gruppe gewann, aber in der 2. Runde dann an Werner Hager in einem der längsten Spiele des Abends - ein Satz ging 22.20 aus und das war nicht der Abendrekord - die Segel streichen musste, noch Christian Kaufhold, ebenfalls Gruppensieger, der im Viertelfinale dem späteren Finalisten Christian Jungfleisch gratulieren musste, dessen mit seiner unangenehmen Spielweise verbunden mit seinem Vorsprung nur äußerst schwer zu knacken war, als gestandene Regionalligaspieler die Nachfolge von Andreas Greb antreten konnten, nutzen andere ihr Chance.

Mitfavorit Werner Hager gewann Souverän sein Viertelfinale gegen Patrick Lenz. Christian Jungfleisch siegte über Christian Kaufhold, Frank Schmidt unterlag in vier Sätzen Christian Hinke und Milan Hetzenegger schaltete Tobias Becker in vier Sätzen aus.

Christian Jungfleisch gelang es Werner Hager in fünf Sätzen müde zu spielen und Christian Hinke mühte sich zwar über Milan Hetzenegger fünf Sätzen lang, kam aber dann doch in Finale. Um die fortgeschrittene Uhrzeit



war es sicherlich für beide Akteure nicht mehr ganz einfach voll konzentriert bei der Sache zu sein, aber beide kämpften sehr um diesen Turniererfolg. Mit 10:8 lag Christian Hinke im Entscheidungssatz bereits hinten, bevor er mit vier Punkten in Folge dann doch noch Turniersieger wurde.

Des öfteren mussten die mehr oder minder beteiligten Zuschauer grinsen, wenn sich jemand ob seines Vorsprunges das Lachen kaum verbeißen konnte oder seinem Gegenüber das Entsetzen ins Gesicht geschrieben war. Im Viertelfinale waren von 2 bis 5 fast alle Kategorien noch vertreten, was eindeutig für das System spricht.

1. Christian Hinke (TTC Schwarzenholz), 2. Christian Jungfleisch (TV 06 Limbach), 3. Werner Hager (SSV Hergarten-Reimsbach), 3. Milan Hetzenegger (TuRa Oberdrees), Viertelfinalisten: Frank Schmidt (TTSV Fraulautern), Christian Kaufhold (TV Leiselheim), Tobias Becker (TV 06 Limbach), Patrick Lenz (TTC Lebach).

**27. DKT Herren D.** In 16 Runden wurden die jeweils zwei für die Hauptrunde ermittelt. Aus vier verschiedenen bundesdeutschen Verbänden, aus Frankreich und aus der Schweiz traten die Spieler an und bewiesen einmal mehr, dass nicht nur in den hohen Klassen bereits sehr ansehnliches Tischtennis gespielt wird. Mit Frank Beck vom TV Niederwürzbach fand die Konkurrenz einen würdigen Sieger, wengleich auch er sich sehr mühen musste, um am Ende erfolgreich zu sein. In einem heiß umkämpften Finale gewann er nach abwechslungsreichen Spielverlauf in vier Sätzen gegen Rainer Reger, der auf unserem Turnier auch schon gesetzte

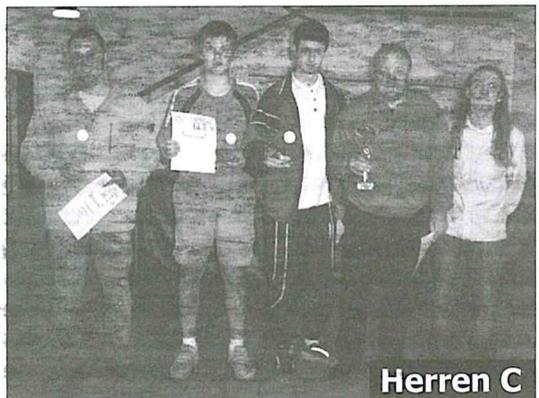
Spieler in höheren Konkurrenzen geschlagen hat. Auf dem Weg zum Finale hatten beide insgesamt nur ein einziges Spiel, das in drei Sätzen entschieden wurde und das war ausgerechnet das Halbfinale von Frank Beck gegen Oliver Paulus, der dieses Spiel zwar recht klar verlor, auf dem Weg dorthin aber einige starke Konkurrenten ausschaltete. Mit Holger Bischoff



schaffte es ein weiterer lieber Gast, der uns seit vielen Jahren die Treue hält, wieder einmal unter die Plazierten zu kommen. Zwar konnte er die Zweisatzführung gegen Rainer Reger nicht nutzen, aber mit seiner starken Vorstellung darf er insgesamt sehr zufrieden sein. In einer sehr stark besetzten D-Klasse, in der von Beginn der Hauptrunde und teilweise bereits in den Gruppen nahezu gleichwertige Gegner aufeinander trafen, bewiesen die Teilnehmer sich und den Zuschauern, was für ein faszinierender Sport Tischtennis auch und vielleicht gerade an der Basis sein kann.

1. Frank Beck (TV Niederwürzbach), Rainer Reger (TTC Friedrichweiler), 3. Holger Bischoff (TTG Steinberg-Morscholz), 3. Oliver Paulus (TTV Wadgassen), Viertelfinale: Henrik Gayny (TV Lichtental), Sven Happek (TV Neuweiler), Mark Prediger (TTC Köllerbach), Sebastian Andre (TTG Werbeln).

**27. DKT Herren C.** Mit großer Spannung blickten auch wir dieser Konkurrenz entgegen, versprach doch allein die Setzung eine sehr starke Konkurrenz, denn gleich mehrere absolute saarländische Spitzenakteure dieser Klasse waren angetreten, um den Sieger zu ermitteln und mussten sich der starken Konkurrenz von Spielern aus insgesamt fünf bundesdeutschen Verbänden, Frankreich und der Schweiz erwehren. Mit Christian Hinke gewann auch einer der Toppgesetzten, wengleich sein Sieg im Endspiel über Manfred Jochem nicht unbedingt zu erwarten war und so konnte sich Christian zwei Turniersiege auf seine Fahnen schreiben. In vier Sätzen kam Christian zu seinem Erfolg und wird mit seiner Leistung sehr zufrieden sein, beherrschte er diese Konkurrenz doch recht deutlich, denn auch sein Halbfinalgegner, Sven Happek, musste sich am Ende seinem große Ruhe ausstrahlenden Bezwingen in vier Sätzen geschlagen geben. Der ebenfalls



Aus dem Badischen angereiste Nils Dimattion nahm dem Sieger der saarländischen B-Landesrangliste, Manfred Jochem, immerhin zwei Sätze ab, bevor dieser im Fünften sehr deutlich die Oberhand behielt. Auch Frank Schmidt und David Schub wussten in der oberen Hälfte zu überzeugen, konnten ihre Setzung voll bestätigen, auch wenn ihnen ein weiteres Vordringen verwehrt blieb. Das mit Abstand umkämpfteste Viertelfinale lieferten sich Yannick Leis und Sven Happek, die auf dem Weg dorthin höher eingestufte Spieler schlugen und in dem der Saarländer trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze sich am Ende ganz knapp geschlagen geben musste. Peter Weiland, dessen großes Talent von früher bekannt war, bestätigte den Aufwärtstrend in dieser Saison, vermochte zwei gesetzte Spieler zu schlagen, war am Ende gegen Christian Hinke jedoch chancenlos.

1. Christian Hinke (TTC Schwarzenholz), 2. Manfred Jochem (SV 08 DJK Bous), 3. Sven Happel (TV Neuweiler), 3. Nils Dimattio (TV Lichtental). Viertelfinalisten: Peter Weiland (SV 08 DJK Bous), Frank Schmidt (TTSV Fraulautern), Yannick Leis (TV Quierschied), David Schub (DJK Rastpfuhl-Rußhütte).

**27. DKT Herren B.** Schon während der Erstellung der Setzlisten waren wir sehr erstaunt, welch dichtes Feld sicher hier abzeichnete, konnten doch trotz eines 128er-Rasters, das in allen unserer drei höchsten Kategorien zum Einsatz kam, nicht alle bekannt starke Spieler bei der Setzung berücksichtigt werden, zumal einige der Spieler aus den insgesamt fünf bundesdeutschen Verbänden nicht aufgrund ihrer Ranglistenplatzierung einzuordnen waren, was beim französischem Titelverteidiger viel einfach war. Kein Saarländer erreichte das Finale, dass der Franzose Sebastian Niederstrassen für sich entschied. Mit glänzenden Aufschlägen ausgestattet, gab er auf dem Weg dorthin keinen Satz ab, bezwang im Halbfinale Alois Heinrich klar und musste auch gegen Karim Kholki, der vor zwei Jahren noch erfolgreich in der Regionalliga Nordrhein-Westfalens aktiv war, auch nur einen einzigen Satz abgeben, bevor ihm seine Titelverteidigung gelang. Mehr Mühe hatte da sein Kontrahend, der im Halbfinale gegen Manfred Jochem, in einem äußerst hitzigen Spiel nur sehr knapp die Oberhand behielt. Mit Tobias Becker, der Daniel Scholer bezwang, Leo Stynen, der Christian Hinke ausschaltete, Andreas Geiss, der für viel Beachtung bei seinem Sieg gegen Jürgen Braun sorgte und Nico Lozar, der mit Werner Hager und Christof Steiner gleich zwei Gesetzte schlug, gab es ebenfalls sehr starke Viertelfinalisten. In einem großen Teilnehmerfeld gab es bereits ab der 2. Runde sehr interessante Begegnungen, bei der die Sieger mitunter auch einfach die etwas Glücklicheren waren. Dennoch waren bereits ab dem Achtelfinale nur noch sehr starke Spieler vertreten, wischen denen es aber, wie sich zeigte, doch noch erhebliche Unterschiede bestanden.



1. Sebastian Niederstrassen (Sarreguemines A.S), 2. Karim Kholki (TTC DJK Alemania Köln), 3. Alois Heinrich (DJK Thalexweiler), 3. Manfred Jochem (SV 08 DJK Bous). Viertelfinalisten: Tobias Becker (TV 06 Limbach), Andreas Geiss (TTG Werbeln), Leo Stynen (DJK Dudweiler), Nico Lozar (TTV Niederlinxweiler).

## *Die Sieger*

*beim 28. Drei-Königs-Turnier / 15. Bitburger-Cup  
am 07. Januar und 08. Januar 2006*

1. Schüler-Doppel:

2. Schüler-Einzel C:

3. Schüler-Einzel A:

4. Schülerinnen-Einzel A:

5. Mädchen-Einzel:

6. Schüler-Einzel B:

7. Jugend-Doppel:

8. Jungen-Einzel:

9. Vorgabeturnier:

\*\*\*\*\*

1. Herren-Einzel D:

2. Damen-Einzel:

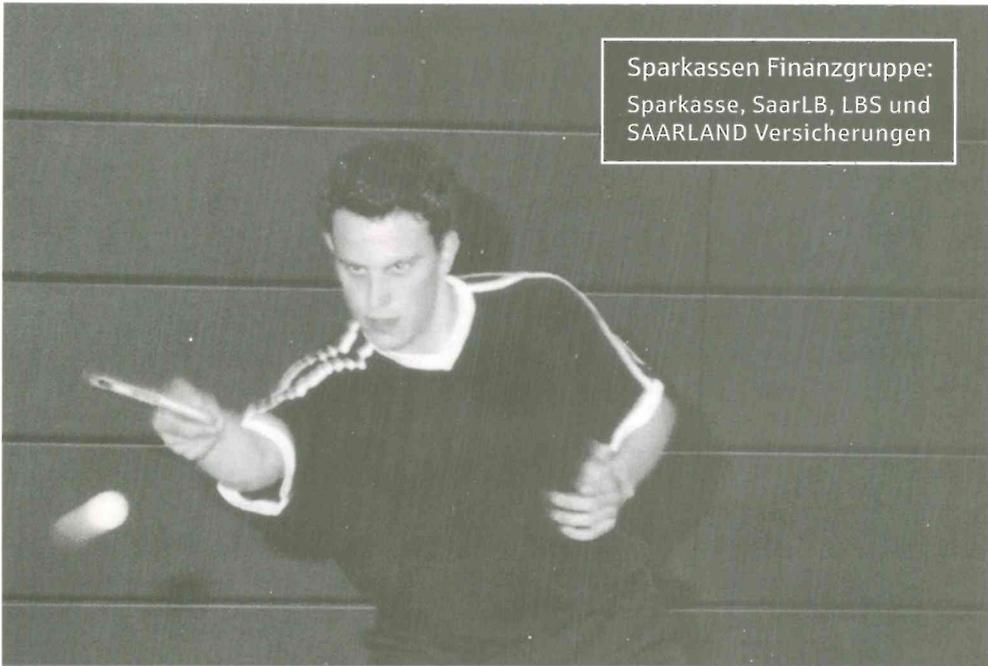
3. Herren-Einzel B:

4. Herren-Einzel C:

5. Senioren/innen-Einzel:

6. **Bitburger-Cup** (Aktiven-Doppel):

7. Herren-Einzel A:



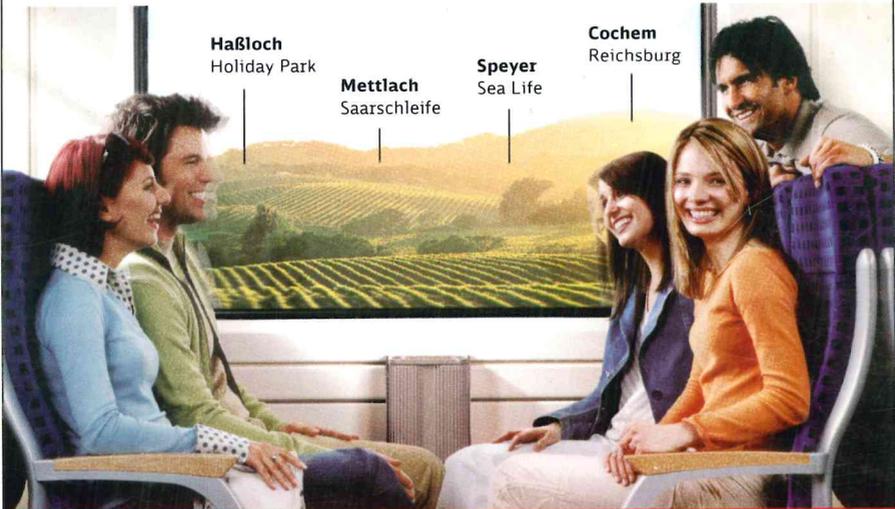
Sparkassen Finanzgruppe:  
Sparkasse, SaarLB, LBS und  
SAARLAND Versicherungen

Wir bringen  
Ihre Vorteile  
auf den Punkt.

 **DIE KSK**  
Kreissparkasse Saarlouis

Telefon: 0 68 31 / 44 20    Internet: [www.ksk-saarlouis.de](http://www.ksk-saarlouis.de)

Die Bahn **DB**



**GENERATION ZUKUNFT**

### **1 Tag durch das Saarland und ganz Rheinland-Pfalz.**

\* Gültig im Saarland und ganz Rheinland-Pfalz für bis zu 5 Personen.  
Wochentags von 9.00 Uhr bis 3.00 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen ganztags. In allen Zügen der DB Regio sowie den Regional-/ Regio-Buslinien im Saarland (R 1 - R 10, R 200) und Rheinland-Pfalz. Außerdem in allen Verkehrsmitteln der rheinland-pfälzischen Verkehrsverbünde. Für 23 Euro erhältlich an DB Automaten und unter [www.bahn.de/saarland](http://www.bahn.de/saarland). Mit persönlicher Beratung in den DB ReiseZentren und DB Agenturen für 2 Euro mehr. **Die Bahn macht mobil.**

Wir fahren für:

**Saarland**

Ministerium für Wirtschaft  
und Arbeit